

Die größten Mode-Shops im deutschen Web

✘ Nach dem Ranking der umsatzstärksten deutschen Online-Shops hat iBusiness jetzt noch mit einer Spezialauswertung im Sortimentsbereich Kleidung, Schuhe, Sport und Freizeit nachgelegt. Beherrscht wird dieser Sortimentsbereich von den "alten" Katalogversendern, auch wenn die Phalanx langsam bröckelt.

Mehr zum Ranking erfahren Sie hier.

Der Mode- und Freizeitsektor ist im Online-Handel fest in den Händen der Katalogversender. Zumindest, wenn man sich die Top 10 des Rankings betrachtet, dass der Trendletter iBusiness erstellt hat.

Hier findet man sie die Namen der "alten Garde", die es geschafft haben, ihr Händler-Know-How ins Netz zu transportieren. Angeführt wird das Ranking von Bonprix. Es folgen auf den Plätzen Baur, Heine, Walz, Schwab und Klingel.

Aber auch "Frischlinge" haben sich hier einen Platz erobert. So belegt beispielsweise der Online-Shop der Modekette H&M Platz drei mit einem Online-Umsatz in Höhe von 199 Millionen Euro. Das bekannte Modelabel Esprit setzt mittlerweile 163,3 Millionen Euro über einen eigenen Online-Shop um und konnte sich auf dem fünften Rang platzieren.

Die Top 10 der deutschen Mode-Shops

www.bonprix.de* (291,6 Mio. Euro)
www.baur.de* (280,8 Mio. Euro)
www.hm.com* (199 Mio. Euro)
www.heine.de* (189,6 Mio. Euro)
www.esprit.de* (163,3 Mio. Euro)
www.versandhaus-walz.de* (160,7 Mio. Euro)
www.sportscheck.com* (152,4 Mio. Euro)
www.klingel.de** (120 Mio. Euro)
www.schwab.de* (110,7 Mio. Euro)
www.brands4friends.de (80 Mio. Euro)

Deutsche Umsätze gelten für das Geschäftsjahr 2009. Die Umsatzzahlen entsprechen jeweils dem Gesamtumsatz des Onlineshops, da Segment-Umsätze nicht separat ausgewiesen sind. Alle Angaben sind Selbstauskünfte der Unternehmen, ausgenommen:

* iBusiness-Schätzung des Onlineanteils am Gesamtumsatz

**geschätzte Umsatzangabe aus anderer öffentlicher Quelle